

Nach der Gefahrenabwehr

- BMA zurückstellen (ggf. muss an der Alarmventilstation der Rücksteltaster betätigt werden)
Bei der Leitstelle die Rückstellung bestätigen lassen.
- Eintragung des Einsatzes in das Betriebsbuch (sofern vorhanden).



Quelle: VdS Schadenverhütung GmbH

- Der Einsatzleiter übergibt die Sprinkleranlage an den Betreiber / die verantwortliche Person.
- Hinweis an den Betreiber auf die erforderliche, unverzügliche Wiederherstellung der Betriebsbereitschaft der Anlage
- Bei (Teil-)Abschaltung der Sprinkleranlage ist der Brandschutz im betroffenen Bereich durch den Betreiber anderweitig sicherzustellen. Mögliche Ersatzmaßnahmen sind vom Betreiber mit der örtlich zuständigen Bauaufsicht und dem Versicherer abzustimmen.
- Abschließende Rückmeldung an die Leitstelle mit Hinweis auf das Übergabegespräch.

E-Mail: info@fbk.rlp.de
www.fbk.rlp.de
Telefon: 0261 5401-0



Rheinland-Pfalz
LANDESAMT FÜR
BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ

Allgemeines zu Sprinkleranlagen

- Automatische Sprinkleranlagen sind dafür ausgelegt
 - einen Brand selbstständig zu entdecken,
 - die Alarmierung aufgrund der Branddetektion auszulösen und
 - den Brand zu bekämpfen und der Ausbreitung des Brandes entgegenzuwirken.
- Die hier betrachteten Sprinkleranlagen können einen Brand in der Regel nicht eigenständig löschen, aber eine Ausbreitung des Brandes begrenzen und die wirksamen Löscharbeiten der Feuerwehr unterstützen.

Sprinklerzentrale mit mehreren Alarmventilstationen



- Bei der Erkundung kann die Auslösung der Sprinkleranlage in der Regel bereits außerhalb des Gebäudes akustisch über die wassergetriebene Sprinkler-Alarmglocke oder durch eine elektrische Hupe wahrgenommen werden.



- Beachte: Das Auslösen von Rauch- und Wärmeabzugsanlagen kann die Auslösung der Sprinkleranlage verzögern, da die Auslösetemperatur der Sprinklerköpfe unter Umständen nicht erreicht wird.



Sprinkleranlagen Hinweise für den Einsatz



Hrsg.: Arbeitskreis Vorbeugender Brandschutz der Landesfeuerwehrschulen (AK VB LFS)



Vorbemerkung

Das vorliegende Faltblatt „Sprinkleranlagen - Hinweise für den Einsatz“ dient dazu, Führungskräften der Feuerwehr einen kurzen und schnellen Überblick über das Vorgehen bei Einsätzen mit Sprinkleranlagen zu geben.

Die folgenden Inhalte beziehen sich ausschließlich auf die Sprinkleranlagen als selbsttätige Feuerlöschanlagen. Andere Arten von Wasserlöschanlagen sind nicht Gegenstand dieses Faltblattes.

Eine gute Ortskenntnis ist bei Gebäuden mit einer Sprinkleranlage besonders wichtig für einen erfolgreichen Einsatz.

Anfahrt zum Objekt

- ➔ Für die Erstmaßnahmen ist mindestens ein wasserführendes Staffelfahrzeug erforderlich, für weitere Maßnahmen ist ein Löschzug notwendig.
- ➔ Sofern erforderlich frühzeitig nachalarmieren (unter Umständen Einsatzstichworterhöhung veranlassen).
- ➔ Feuerwehrpläne und/oder Feuerwehreinsatzpläne sind zu beachten.

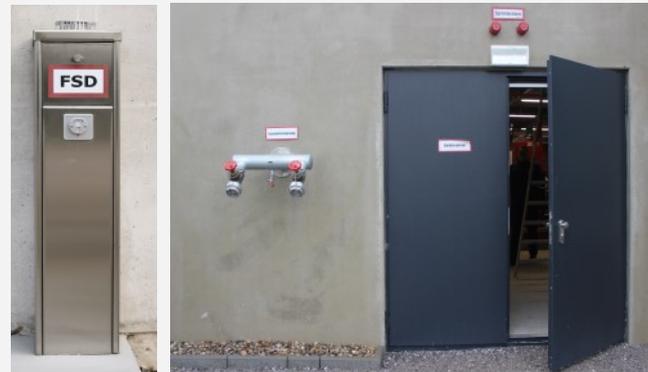


- ➔ Möglichst auf der Anfahrt mindestens einen Trupp mit Atemschutz ausrüsten lassen, spätestens jedoch beim Eintreffen an der Einsatzstelle.
- ➔ Absetzen einer Meldung mit der Lage auf Sicht an die Leitstelle, auch wenn von außen noch nichts festzustellen ist
- ➔ Bereitstellungsraum für nachrückende Kräfte definieren.

Eintreffen am Objekt

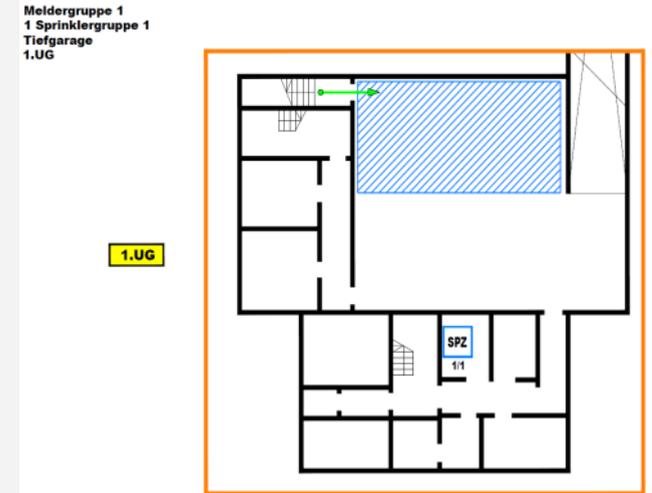
Das akustische Signal der Alarmglocke der Sprinkleranlage beachten. Das Vorgehen nach dem Eintreffen am Objekt ist im Wesentlichen identisch mit dem Vorgehen bei einem BMA-Einsatz:

- ➔ Analog zu einer BMA-Auslösung, ist auch bei der Auslösung einer Sprinkleranlage zunächst von einem Realbrand auszugehen.
- ➔ Feuerwehrschatzdepot (FSD) aufsuchen und Objektschlüssel entnehmen.



- ➔ Falls ein Freischaltelement (FSE) vorhanden ist, kann bei Bedarf durch die Betätigung des FSE die Außentür des FSD entriegelt werden.
- ➔ Wenn möglich, anwesende Objektverantwortliche oder objektkundige Personen befragen:
 - Eigene Feststellung ?
 - Betroffene Personen ?
 - Betroffener Bereich ?
 - Auslösegrund, Schadenmerkmale, etc. ?

- ➔ Einen Objektverantwortlichen über die Leitstelle anfordern, sofern dieser nicht vor Ort ist.
- ➔ Erkunden vor Ort an der Erstinformationsstelle
 - FBF: Rote LED „Löschanlage ausgelöst“
 - FAT: Detailinformationen
- ➔ Am FAT wird die Sprinklerauslösung als Meldergruppe angezeigt. Die dazugehörige Feuerwehr-Laufkarte stellt die entsprechenden Schutzbereiche der Sprinkleranlage grafisch dar.



- ➔ Neben der Erstinformationsstelle ist die Sprinklerzentrale ebenfalls zeitnah zu besetzen und die Sprinklergruppe zu ermitteln.
- ➔ Die Wasserlöschanlage bleibt in Betrieb!
- ➔ Zusätzlich zur ausgelösten Sprinkleranlage kann, sofern erforderlich, ein Löschangriff seitens der Feuerwehr durchgeführt werden.
- ➔ Gegebenenfalls kann eine Einspeisebereitschaft für die Sprinkleranlage hergestellt werden. Unter Umständen muss die Einspeisung mittels eines Schiebers in der Sprinklerzentrale geöffnet werden.
- ➔ Ein Abschiebern der betroffenen Sprinklergruppe hat erst nach der Bestätigung eines Fehlalarmes oder der erfolgreichen Brandbekämpfung zu erfolgen.